



FOTO LITTMANN

Schnellster Unterfranke bei den deutschen Meisterschaften im 50-Kilometer-Lauf rund um den Edersee. Matthias Schmitt von der LG Würzburg.

Erfolgreiche Würzburger Ultraläufer bei deutschen Meisterschaften

Der Edersee als Silbersee

■ LEICHTATHLETIK

Erfolgreich kehrten die Ultraläufer der Laufgemeinschaft Würzburg von den deutschen Meisterschaften über 50 Kilometer der DUV (Deutsche Ultra-Vereinigung) zurück. Von neun Startern der LG wurden sieben als Vizemeister geehrt.

Landschaftlich wunderschön war er, der 50-km-Kurs rund um den Edersee in Nordhessen. Aber läuferisch bedurfte es großer Anstrengungen aller Teilnehmer, damit sie nach etlichen Steigungen auf den aufgeweichten Waldwegen das Ziel erreichten. Die Läufer der LG Würzburg zeigten wie schon in den Vorjahren eine starke Mannschaftsleistung. Als Schnellster erreichte Matthias Schmitt in 3:29

Stunden das Ziel in Vöhl. Er legte als Gesamt-18. den Grundstein für einen vorderen Platz in der Teamwertung. Eine knappe Vierteleistung dahinter lag Rainer Koch, der damit den zweiten Platz des Vorjahres in der Junioren-Wertung wiederholte. Trotz schwerster Bedingungen konnte er seine bisherige Bestzeit, gelaufen auf der schnellen Strecke von Rodenbach, um drei Minuten verbessern.

Mit Manfred Klemm (3:53 Stunden) blieb noch ein dritter LGler unter der Vier-Stunden-Grenze. Es reichte aber trotzdem nicht, um der Laufgemeinschaft zum dritten Mal hintereinander einen Treppchenplatz in der Mannschafts-Wertung zu sichern. Nach zwei Mal Bronze blieb diesmal nur Rang fünf.

Dennoch gab es für Manfred Klemm Grund zur Freude. Als M 40-Läufer gehörte er zusammen mit Ernst Schleyer (4:14) und Theo Bieber (4:52) zu denjenigen, die in der Altersklassen-Teamwertung M 40/M 45 den zweiten Platz erreichten. Auch in der Ergebnisliste der Senioren M 50 und älter war eine Würzburger Mannschaft auf Platz zwei zu finden. Friedrich Nöth (4:02), Erwin Jäger (4:24) und Walther Raab (4:31) lagen eine Position besser als die LG Aschaffenburg.

Besonders intensiv genoss der 68-jährige Würzburger Otto Schneider die schöne Gegend um den Edersee. Er war 5:22 Stunden unterwegs und belegte in M 65 den fünften Platz.

